



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:
FB Hochbau und Gebäudewirtschaft

VORL.NR. 069/17

Sachbearbeitung:
Veronica Schneider

Datum:
06.03.2017

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt	23.03.2017	ÖFFENTLICH
Gemeinderat	29.03.2017	ÖFFENTLICH

Betreff: August-Lämmle-Schule, Westfalenstraße 54
1. Ausschreibungspaket

Bezug SEK: Masterplan 9 - Bildung und Betreuung

Bezug:

- Vorl.-Nr. 498/16 Rückbau- und Entkernungsarbeiten
- Vorl.-Nr. 290/16 Entwurfs- und Baubeschluss
- Vorl.-Nr. 122/16 Information Vorplanung
- Vorl.-Nr. 242/15 Vergabe von Planungsleistungen
- Vorl.-Nr. 220/15 Grundsatzbeschluss
(Raumprogramm, Konzeption, Vergabe Planungsleistungen Architektur)
- Vorl.-Nr. 139/15 Priorisierung von Investitionen in Hochbaumaßnahmen

Anlagen: Anlage 1: Kostenübersicht vom 06.03.2017

Beschlussvorschlag:

Der Vergabe der nachfolgenden Gewerke für die August-Lämmle-Schule, Westfalenstraße 54 in Oßweil wird zugestimmt.

	Gewerk	Firma	Verfügte Summe inkl. 19 % MwSt. (Auftragssumme + ca. 15 %)
1.	Rohbauarbeiten	Albert Amos GmbH & Co. KG Daimlerstraße 1 74336 Brackenheim	2.100.000 EUR
2.	Dachabdichtungsarbeiten	Holl Flachdachbau GmbH & Co. KG Benzstraße 12 74385 Pleidelsheim	175.000 EUR

3.	Wärmeversorgung	Scholz GmbH Steinbeisstraße 12 71691 Freiberg am Neckar	506.000 EUR
4.	Raumluftechnische Anlagen	Nuhn Gebäudetechnik GmbH Gutenbergstraße 10 70794 Filderstadt	474.000 EUR
5.	Gas-Wasser-Abwasseranlagen	FM-Tech GmbH Alfred-Klinge-Straße 6 73630 Remshalden	290.000 EUR
6.	Gebäudeautomation	GFR-Gesellschaft für Regelungstechnik und Energie- Einsparung mbH Rudolfstädter Straße 41 07745 Jena	189.000 EUR

Sachverhalt/Begründung:

Der Gemeinderat hat am 28.09.2016 dem Entwurfs- und Baubeschluss für den Ausbau der August-Lämmle-Schule in Oßweil mit Gesamtkosten von 15,3 Mio. EUR zugestimmt (Projektbeschluss, Vorl.-Nr. 290/16).

Die Ausschreibungen der Bauleistungen für die August-Lämmle-Schule in Oßweil wurden am 13. Januar 2017 im Staatsanzeiger, am 14. Januar 2017 in der Ludwigsburger Kreiszeitung und im EU-Amtsblatt sowie anschließend über das Internetportal „Subreport-Elvis“ veröffentlicht. Die Submission fand am 07.02.2017 statt.

Unter Berücksichtigung der vorliegenden Vergabevorschläge und der Kostenprognose (inkl. Zulage für Unvorhergesehenes) liegen die Baukosten des Bauvorhabens im beschlossenen Kostenrahmen in Höhe von 15,3 Mio. EUR, inkl. 19 % MwSt.

In den verfügbaren Summen sind ca. 15 % für Unvorhergesehenes enthalten.

1. Rohbauarbeiten

Die Unterlagen wurden von 14 Firmen abgerufen.

Zur Submission am 7. Februar 2017 lagen 4 Angebote vor. Alle Angebote sind gültig.

Geprüfte Angebotssumme inkl. 19 % MwSt.:

01.	Albert Amos GmbH & Co. KG, 74336 Brackenheim	1.760.389,21 EUR	= 100,0 %
02.	Bieter	2.252.711,77 EUR	= 128,0 %
03.	Bieter	2.378.618,83 EUR	= 135,1 %
04.	Bieter	2.684.147,21 EUR	= 152,5 %

Das günstigste Angebot liegt ca. 13% über dem Ansatz der Kostenberechnung.

In dem Leistungsverzeichnis wurden zusätzliche Maßnahmen für Kanalbau und Verbauarbeiten ausgeschrieben, die zum Zeitpunkt der Kostenberechnung nicht bekannt waren.

Diese Leistung kann durch den Kostenansatz für Unvorhergesehenes innerhalb des beschlossenen Kostenrahmens finanziert werden.

Die Firma Albert Amos GmbH & Co. KG unterbreitet das annehmbarste Angebot und wird zur Beauftragung vorgeschlagen.

2. Dachabdichtungsarbeiten

Die Unterlagen wurden von 19 Firmen abgerufen.

Zur Submission am 07. Februar 2017 lagen 11 Angebote vor. Alle Angebote sind gültig.

Geprüfte Angebotssumme inkl. 19 % MwSt.:

01.	Holl Flachdachbau GmbH, 74385 Pleidelsheim	150.837,97 EUR	= 100,0 %
02.	Bieter	159.712,12 EUR	= 105,9 %
03.	Bieter	160.620,31 EUR	= 106,5 %
04.	Bieter	167.655,50 EUR	= 111,1 %
05.	Bieter	176.731,02 EUR	= 117,2 %
06.	Bieter	178.079,81 EUR	= 118,1 %
07.	Bieter	179.010,41 EUR	= 118,7 %
08.	Bieter	181.344,94 EUR	= 120,2 %
09.	Bieter	181.535,26 EUR	= 120,4 %
10.	Bieter	197.940,52 EUR	= 131,2 %
11.	Bieter	202.244,46 EUR	= 134,1 %

Das günstigste Angebot liegt ca. 9% unter dem Ansatz der Kostenberechnung.

Die Firma Holl Flachdachbau GmbH & Co. KG unterbreitet das annehmbarste Angebot und wird zur Beauftragung vorgeschlagen.

3. Wärmeversorgung

Die Unterlagen wurden von 15 Firmen abgerufen.

Zur Submission am 07. Februar 2017 lagen 7 Angebote vor. Alle Angebote sind gültig.

Geprüfte Angebotssumme inkl. 19 % MwSt.:

01.	Scholz GmbH, 71691 Freiberg am Neckar	440.251,86 EUR	= 100,0 %
02.	Bieter	471.000,52 EUR	= 107,0 %
03.	Bieter	484.739,40 EUR	= 110,1 %
04.	Bieter	492.850,70 EUR	= 112,0 %
05.	Bieter	500.067,61 EUR	= 113,6 %
06.	Bieter	539.710,99 EUR	= 122,6 %
07.	Bieter	568.966,14 EUR	= 129,2 %

Das günstigste Angebot entspricht dem Ansatz der Kostenberechnung.

Die Firma Scholz GmbH unterbreitet das annehmbarste Angebot und wird zur Beauftragung vorgeschlagen.

4. Raumlufthtechnische Anlagen

Die Unterlagen wurden von 12 Firmen abgerufen.

Zur Submission am 7. Februar 2017 lagen 9 Angebote vor. 2 Angebote mussten ausgeschlossen werden.

Geprüfte Angebotssumme inkl. 19 % MwSt.:

01.	Nuhn Gebäudetechnik GmbH, 70794 Filderstadt	412.221,30 EUR	= 100,0 %
02.	Bieter	420.403,64 EUR	= 102,0 %
03.	Bieter	422.184,63 EUR	= 102,4 %
04.	Bieter	425.096,38 EUR	= 103,1 %
05.	Bieter	437.403,49 EUR	= 106,1 %
06.	Bieter	472.023,02 EUR	= 114,5 %
07.	Bieter	483.382,05 EUR	= 117,3 %

Das günstigste Angebot liegt ca. 4% über dem Ansatz der Kostenberechnung.

Die Firma Nuhn Gebäudetechnik GmbH unterbreitet das annehmbarste Angebot und wird zur Beauftragung vorgeschlagen.

5. Gas-Wasser-Abwasseranlagen

Die Unterlagen wurden von 8 Firmen abgerufen.

Zur Submission am 07. Februar 2017 lagen 5 Angebote vor. Alle Angebote sind gültig.

Geprüfte Angebotssumme inkl. 19 % MwSt.:

01.	FM Tech GmbH, 73630 Remshalden	252.425,12 EUR	= 100,0 %
02.	Bieter	258.858,18 EUR	= 102,6 %
03.	Bieter	269.193,97 EUR	= 106,6 %
04.	Bieter	273.977,98 EUR	= 108,5 %
05.	Bieter	291.566,26 EUR	= 115,5 %

Das günstigste Angebot liegt ca. 13% unter dem Ansatz der Kostenberechnung.

Die Firma FM Tech GmbH unterbreitet das annehmbarste Angebot und wird zur Beauftragung vorgeschlagen.

6. Gebäudeautomation

Die Unterlagen wurden von 16 Firmen abgerufen.

Zur Submission am 07. Februar 2017 lagen 5 Angebote vor. Alle Angebote sind gültig.

Geprüfte Angebotssumme inkl. 19 % MwSt.:

01.	GFR Gesellschaft für Regelungstechnik und Energieeinsparung mbH, 07745 Jena	164.284,95 EUR	= 100,0 %
02.	Bieter	171.001,67 EUR	= 104,1 %
03.	Bieter	225.834,63 EUR	= 137,5 %
04.	Bieter	229.796,59 EUR	= 139,9 %
05.	Bieter	289.408,42 EUR	= 176,2 %

Das günstigste Angebot liegt ca. 21% unter dem Ansatz der Kostenberechnung.

Die Firma GFR Gesellschaft für Regelungstechnik und Energieeinsparung mbH unterbreitet das annehmbarste Angebot und wird zur Beauftragung vorgeschlagen.

Finanzierung

Für den Ausbau der August-Lämmle-Schule Oßweil sind im Teilhaushalt Dezernat II, Fachbereich Bildung und Familie, unter der Produktgruppe „211001 Grundschulen“, unter der Auftragsgruppe „A211001090 August-Lämmle-Schule“ investive Finanzmittel von insgesamt 15,3 Mio. EUR eingestellt (siehe Haushaltsplan 2017, Seite 251). Im Haushalt 2017 stehen 2.080.000 EUR (für Hochbau 2.000.000 EUR) zur Verfügung.

Termine

Der Bauantrag wurde im Oktober 2016 eingereicht. Die Baugenehmigung liegt noch nicht vor.

Nach Erteilung der Baugenehmigung sollen die Rückbau- und Entkernungsarbeiten in den Osterferien 2017 beginnen. Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme inklusive Außenanlagen ist für Herbst 2020 vorgesehen.

Unterschriften:

Mathias Weißer

Finanzielle Auswirkungen?				
☒ Ja	☐ Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: 15.300.000 EUR		
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 48		Produktgruppe 211001 Grundschulen		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart		78710000 Hochbaumaßnahmen		
Investitionsmaßnahmen		A211001090		
Deckung		☒ Ja		
		☐ Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
			78710000	
			78710500	721100109007
			78710600	

Verteiler: FB 14, FB 20, FB 48



LUDWIGSBURG

NOTIZEN